Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

F. J. Hauser, Humboldt, Sask., Generalleiter. Hochw. P. August Riedorf, Regina, Sask. Einwanderungs- und Sonderaufsichtsbeamter. F. Herdgerten, Humboldt, Sask. Generalschatzmeister.

Hochw. P. Peter, O.S.B., Münster, Sask., Präsident des Allgemeinen Vorstandes. Hochw. P. Schweers, O.M.I., Allan, Sask. Schriftführer des Allg. Vorstandes.

F. Hergarten, Bruno, Sask., Sekretär für das Schulwesen und Leiter des Lehrermittelungs-Bureaus

Großer Allgemeiner Katholikentag in Regina

am 7 und 8. Juli 1926.

An die deutschsprechenden Katholiken in Saskatchewan ergeht hiermit der Aufruf zur Teilnahme an dem großen allgemeinen Katholikentag, der am 7. u. 8. Juli in der Hauptstadt der Provinz, in Regina stattfinden wird. Dieser Tag soll die Erinnerung an d. glänzenden Versammlungen der deutschsprechenden Katholiken vor dem Kriege in Regina sowohl wie in Winnipeg wachrufen.

In jugendlicher Begeisterung hat damals der kurz vorher gegründete Volksverein seine Mitglieder und alle Glaubensgenossen zusammengerufen und zahlreich sind sie dem Rufe gefolgt. Immer noch sprechen die Teilnehmer der damaligen Veranstaltungen von dem Eindruck, den sie damals erhielten.

Glückliche Umstände, wie sie wohl kaum je wiederkehren werden, geben unserm diesjährigen Katholikentag ein besonderes Gepräge. Der Eucharistische Kongreß in Chicago wird seine Strahlen auf Regina werfen. Persönlichkeiten von Weltruf haben ihre Zusage gegeben, ihre Reise zum Kongreß bis in den Westen Canadas auszudehnen.

Herr Prälat Dr. Seipel, der hervorragende Staatsmann im Priesterkleide, wird am Abend des 7 Juli im großen Saale der City Hall in Regina eine Rede halten. Ihn werden verschiedene Abgeordnete des deutschen und österreichischen Parlamentes begleiten. So werden wir auf dem Katholikentag in Regina Redner hören, denen in den Hauptstädten Europas tausende Zuhörer lauschen, wenn sie irgendwo das Wort ergreifen.

„Christus, der König der Welt!" das ist der Gedanke, der sich durch unsern diesjährigen Katholikentag hindurchziehen soll. In einem herrlichen Rundschreiben hat unser glorreich regierender Hl. Vater, Papst Pius XI., das heilige Jahr 1926 in den Dienst dieses Gedankens gestellt: Christus, der Gottmensch muß wieder zur Herrschaft gelangen in Staat und Kirche, in Familie und Schule wie in der Einzelpersönlichkeit. Der von den Feinden der Religion mit allen Mitteln geförderten Verweltlichung muß das Streben nach tieferer religiöser Auffassung des Lebens in allen seinen Verhältnissen entgegengesetzt werden.

Deutschsprechende Katholiken im Westen Canadas, zeigt, daß ihr der Ehre würdig seid, die die Besucher aus Europa euch erweisen. Kommt in Massen. Das kleine Opfer an Zeit und Geld wird hundertfach aufgewogen. Alle Vorbereitungen sind getroffen, den Aufenthalt in Regina angenehm zu machen. Meldet euch zahlreich und bald bei der Ortsgruppe in Regina an. Keiner bleibe zurück.

Die Allgemeine Parole muß heißen: **Auf nach Regina zum Katholikentag!**

Die Generalleitung des Volksvereins Deutsch-Canadischer Katholiken.

Programm des Allgemeinen Katholikentages am 7. und 8. Juli 1926 in Regina, Sask.

Mittwoch, den 7. Juli:

½10 Uhr vormittags feierliches Hochamt in der Marienkirche mit Festpredigt.

Nach dem Gottesdienst: Begrüßung in der Marienhalle. Begrüßung durch den F. J. Hauser.

Mittagspause.

Nachmittags ½3 Uhr: Erste allgemeine Versammlung in der Marienhalle. Wahl des Präsidenten des Katholikentages. Begrüßung durch den gewählten Präsidenten.

Vorträge: Königtum Christi in der Kirche. — Königtum Christi im öffentlichen Leben (Staat).

Abends 8 Uhr Massenversammlung in der Stadthalle: Redner Msgr. Dr. J. Seipel, früherer Bundeskanzler in Oesterreich und andere europäische Ehrengäste.

Donnerstag, den 8. Juli:

9 Uhr vormittags feierliches Seelenamt für die verstorbenen Mitglieder des Volksvereins, mit Gedächtnisrede.

Nach dem Gottesdienst: Dritte Allgemeine Versammlung. Vorträge: Königtum Christi und die Einzelpersönlichkeit. — Königtum Christi und die Arbeit.

Mittagspause.

Nachmittags ½3 Uhr Generalversammlung des Volksvereins. Vorsitzender: Generalleiter F. J. Hauser. Tätigkeitsbericht der Sekretäre und des Schatzmeisters.

Abends 8 Uhr musikalische Abendunterhaltung (Gegeben von der Ortsgruppe Regina.) — Musikleiter J. W. Ehmann.

Vortrag: Königtum Christi in Familie und Schule.

Schluß des Katholikentages und der Generalversammlung.

„Großer Gott, wir loben dich!"

Die Gottesdienste und Versammlungen beginnen nach der in Regina üblichen „Fast Time" (Sommerzeit).

Alle Versammlungen mit Ausnahme der Massenversammlung am Mittwoch Abend finden in der Marienhalle statt.

Die auswärtigen Gäste, welche Unterkunft in Regina wünschen, wollen sich bald schriftlich wenden an den Präsidenten der Ortsgruppe Regina, Herrn J. C. Wehrens, 1516 Eleventh Avenue, Regina, Sask. Ein Wohnungs- und Empfangskomitee wird sich nach besten Kräften um die Unterbringung der auswärtigen Gäste bemühen.

St. Peters-Kolonie.

Cudworth. — Am 13. Juni fand nach der hl. Messe eine Versammlung der Gemeinde statt, um Anstalten für das Picnic zu treffen, das am 18. Juli abgehalten werden soll. Verschiedene Komitees von Männern und Frauen wurden aufgestellt, um die nötigen Vorbereitungen zu machen. Nach der Versammlung fuhr der Hochw. P. Casimir, begleitet von Mr. Turcotte, nach Dana, um dort den Gottesdienst zu halten.

— Vom 11. bis 16. Juli wird der Hochw. P. Cyril Mohr von Ohio, ein Priester der Gesellschaft vom Kostbarsten Blute, die hl. Mission in Cudworth halten.

— Am 16. Juni wurde allen Ernstes mit der Ausgrabungsarbeit für das neue Hospital begonnen. Die Mitglieder der Gemeinde beteiligen sich abwechselnd an dieser Arbeit und besorgen das Herbeischaffen des Baumaterials. Mit vereinten Kräften kann in kurzer Zeit viel geschehen. Das neue Hospital wird für Cudworth und Umgebung eine Zierde und ein großer Segen sein.

— Das Haus des Herrn Villesberger geht seiner Vollendung entgegen. Zwei weitere Häuser sind im Bau begriffen.

St. Leo. — Am Dienstag, dem 15. Juni, versammelten sich abends die alten Freunde und Nachbarn des Herrn Johann Kurtenbach in seinem Heim, um bei ihm einen herzlichen und gemütlichen Abschied zu feiern. Herr Kurtenbach hatte nämlich eine große Reise vor sich, er war daran, mit dem Hochw. P. Bernhard zuerst die Reise nach Chicago zu dem Eucharistischen Kongreß und von da über den Ocean nach Deutschland zu machen. Er will seine alte Heimat im Rheinlande besuchen, die er vor 42 Jahren verlassen hat. Zwar wird unterdessen die Zahl der ihm bekannten Verwandten und Jugendfreunde auf eine winzige Anzahl zusammengeschrumpft sein und alles wird anders geworden sein; aber einige wird er noch treffen, um mit ihnen über die alten Zeiten zu reden und Jugenderinnerungen aufzufrischen. Das Andenken an die Heimat und die Sehnsucht nach ihr kann der Mensch niemals ganz verwischen: Herr Kurtenbach will sie noch einmal sehen.

— 56 alte Freunde waren bei der Abschiedsfeier zugegen, darunter auch Mr James Hogan von Meacham, und unterhielten sich köstlich bis spät in die Nacht hinein. Ihrem Wunsche für eine glückliche Reise und eine ebenso glückliche Rückkehr schließen sich alle anderen Freunde des Herrn Kurtenbach an.

Münster. — Am vergangenen Sonntag war im Kloster nur ein Priester zu Hause, alle übrigen waren zur Aushilfe auf Pfarreien. Der Hochw. P. Prior Peter versah Bruno, der Hochw. P. Joseph Sittenauer Engelfeld und St. Gregor, der Hochw. P. Wilfried Humboldt, der Hochw. P. Leonard St. Benedict und der Hochw. P. John Rosetown in der Erzdiözese Regina. Außerdem war der Hochw. P. Cosmas zur Aushilfe in Annaheim, wo das 40 stündige Gebet abgehalten wurde. Der Hochw. P. Francis war allein zu Hause und hielt Gottesdienst für die Studenten und die Klosterleute. Aehnlich wird es am kommenden Sonntag sein, da bis dahin noch kein Besucher des Eucharistischen Kongresses von Chicago zurück sein kann.

St. Gregor. — Letzten Sonntag taufte der Hochw. P. Joseph Sittenauer nach der hl. Messe ein Töchterlein der Familie Georg Munres auf den Namen Bertha Helena. Herr und Frau Joseph Berting vertraten die Stelle der Taufpaten.

Münster. — Herrn Theodor Torboras Eltern kamen aus den Ver. Staaten, um ihrem Sohne und seiner Familie einen höchst willkommenen Besuch zu machen und mit Land und Leuten der St. Peters Kolonie bekannt zu werden.

Marysburg. — Am 15. Juni fand in hiesiger Pfarrkirche eine Trauung statt. Es wurden an diesem Tage vor einem Hochamte ehelich verbunden Herr Quirin Pütz mit Fräulein Martha Stalicky, beide Pfarrkinder von Marysburg. Nach der kirchlichen Feier fand im elterlichen Hause der Braut eine gemütliche weltliche Hochzeitsfeier statt, zu der der größte Teil der Gemeinde Marysburg und so manche Verwandte und Angehörige aus den Nachbargemeinden erschienen waren. Auch der Hochw. P. Casimir von Cudworth früher langjähriger Pfarrer von Marysburg, hatte sich zu dieser Hochzeit eingefunden. Dem jungen Paare unsere herzlichsten Glückwünsche auf dem neuen Lebenspfade!

Münster. — Bei der feierlichen Primiz des Hochw. P. Stephan Mohorko, O. S. B., vom St. Peters Kloster, welche am 13. Juni in der Kirche des hl. Franz von Sales in St. Paul, Minn., stattfand, wandte der Hochw. F. X. Bajec, Pfarrer der Gemeinde, alles auf, um die Gelegenheit sowohl für den Primizianten als auch für seine Pfarrkinder unvergeßlich zu machen. Die Ausschmückung der Kirche und vor allem des Altars und des Sanktuariums, wo eine Menge frischer Blumen verwendet wurden, war herrlich. Der Kirchenchor, der schon zu gewöhnlichen Zeiten Großes leistet, tat hierbei sein Bestes. Der Prozession in die Kirche ging ein Kinderchor in Ministrantenkleidern voran, der beim Eintritt des Zelebranten mit drei Dutzend klarer Knabenstimmen ein slovenisches Lied sang. Die Assistenz beim feierlichen Hochamte waren Hochw. P. Herm. Beramann, O. S. B., Assistenzpriester; Hochw. P. John Gruden, Professor im St. Pauls Seminar, Diakon; Hochw. P. Boniface Hain, O. S. B., Subdiakon; Hochw. Joseph Neubecker, Zeremonienmeister. Dem Hochwsten Abte Michael Ott, O. S. B., der am Throne im Sanktuarium dem hl. Opfer beiwohnte, assistierte der Hochw. F. X. Bajec und der Hochw. John Gores. Abt Michael hielt die Predigt teils in deutscher, teils in englischer Sprache, über die Würde des Priestertums. Dabei erwähnte er besonders, mit welch väterlicher Fürsorge der Hochw. F. X. Bajec, Pfarrer der Gemeinde, sich des Primizianten angenommen hatte, den er vor etwa 12 Jahren zufällig traf und dem er seither bis zur Erreichung seines hohen Zieles behilflich war. Nach der Predigt gab der junge Priester allen Anwesenden den feierlichen Segen. Der Hymnus „Großer Gott" bildete den Abschluß der hohen Feier. Dem Hochw. Primizianten wünschen alle Freunde und Bekannten eine segensreiche priesterliche Tätigkeit „ad multos annos!"

Münster. — Der Hochw. P. Paul von St. Peters-Kloster begab sich am Mittwoch, dem 16. Juni, mit dem Hochw. P. Dominic auf die Reise nach den Ver. Staaten. P. Paul wird sich während der Sommermonate in der Universität von Minnesota, die ihren Sitz in Minneapolis hat, höheren Studien widmen. P. Dominic wird nach dem Eucharistischen Kongreß in Chicago nach dem St. Beda Kloster bei Pern, Ill., gehen, wo unmittelbar nach dem Kongreß das Generalkapitel der Benediktiner Kongregation stattfindet. Zum Generalkapitel, das alle drei Jahre gehalten wird, entsendet jedes unabhängige Kloster, außer dem Klosterobern, einen Delegaten. P. Dominic wurde durch Wahl zum Delegaten der St. Peters Abtei bestimmt.

— Die Studenten des Kollegiums machten zu Ehren der hl. Theresia vom Kinde Jesu eine Novene, die am Samstag, dem 12. Juni, zu Ende ging. Um derselben einen würdigen Abschluß zu geben, wurde am Samstag ein feierliches Hochamt zu Ehren der Heiligen gesungen. Als Zelebrant war der Hochw. N. Burrell, Pfarrer von Wakaw und Gründer der dortigen Wallfahrtskirche, welche der „Kleinen Blume Jesu" geweiht ist, eingeladen worden. Der Hochw. P. Cosmas und der Ehrw. Fr. Xaver assistierten ihm als Diakon und Subdiakon. P. Burrell hielt während des Amtes eine ergreifende Predigt an die Studenten. Am vorhergehenden Abende war der Hochw. Herr gerade rechtzeitig angekommen, um eine Vorstellung von wissenschaftlichen Lichtbildern zu sehen. Am Ende derselben entsprach er dem allgemeinen Wunsche und hielt eine kurze Ansprache an die Studenten. Darin entwickelte er Grundsätze, die etwas altmodisch klangen, aber gerade deshalb um so richtiger waren: er legte großen Nachdruck auf anstrengendes Studium, strengen Gehorsam und die Aneignung fester christlicher Prinzipien.

Annaheim. — Am Sonntag, dem 20. Juni, begann hier das 40 stündige Gebet, womit die zur Gewinnung des Jubiläums Ablasses notwendigen Besuche verbunden wurden. Der Hochw. P. Joseph Wickel, Pfarrer der Gemeinde, sang um 10 Uhr das Hochamt und setzte das Allerheiligste zur Anbetung aus. Nach dem Amte war Prozession mit dem hochwürdigsten Gute innerhalb der Kirche. Der Hochw. P. Cosmas von Münster hält Samstag abends und Sonntag morgens im Beichtstuhle aus.

— Herr Johann Frenling kaufte eine halbe Sektion Land. Er besitzt jetzt zwei volle Sektionen und ist der größte Landbesitzer in der Umgegend von Annaheim.

Hier und dort. — Vom großen Eucharistischen Kongreß in Chicago, über dessen ausführliches Programm im St. Peters Boten schon wiederholt berichtet wurde und über den in der letzten Woche die Tagesblätter ganze Spalten druckten, gedenken wir später, nachdem man eine bessere Uebersicht gewinnen kann und mit solchen gesprochen hat, die selbst dort waren, mehr zu berichten. Einstweilen möge es genügen, eine Liste der Teilnehmer aus der St. Peters Kolonie aufzuführen, soweit dieselbe in Erfahrung gebracht werden konnte. Da diese Liste wahrscheinlich mangelhaft ist, wären wir für eine Ergänzung derselben oder für eine Richtigstellung etwa unterlaufener Fehler sehr dankbar.

Von Annaheim: Joseph Aschenbrenner, Viktor Müller, John Reitz Jr., Anton Kunz, Mrs. Mich. Kunz.

Von Bruno: John Bourauel, L. Schwinghamer, Mr. & Mrs. Henry Tegenkamp, Nic. Hoffmann, Joseph Suer, Henry Tuit, Anton Gasper.

Von Cudworth: C. Scheve, Mich. Gransch.

Von Engelfeld: Theo Niemann, John Pitta, Jakob Schmitz, Karl Strunk und Tochter Caroline.

Von Leofeld: Henry Noll, Joseph Schlosser Sr.

Von Marysburg: Frank Haselberit, Mr. & Mrs. Isidor Pütz.

Von Münster: Jos. Hinz Sr., Wm. Fernholz, Stephan Kebrig, Mr. & Mrs. F. Biewer mit ihrer kleinen Tochter. Miß Julia Bruning und Miß Mary Bruning sind schon früher mit Mr. & Mrs. Lalande von Prud'homme per Automobil nach Chicago gefahren.

Von St. Benedict: Theo Brockmann.

Von St. Gregor: Mr. & Mrs. A. J. Rieß, John Raab.

Von St. Leo: John Kurtenbach.

Von Watson: F. J. Weber.

Von Willmont: Paul Sand.

Naicam. — Das seltene Glück, am Tage seiner Geburt für diese Welt zugleich für das Reich Gottes geboren zu werden, traf den kleinen George Edward, Sohn der Familie John E. Koenders. Er wurde am 18. Juni geboren und erhielt am nämlichen Tage die hl. Taufe. Mr. und Mrs. F. Koenders waren die Taufpaten.

— Am 13. Juni empfingen während des Hochamtes 12 Kinder aus der Schule der Miß Walter ihre erste hl. Kommunion.

— Am selben Tage empfing nach dem Hochamte Magdalena, Tochter der Familie Henry Wending, das hl. Sakrament der Taufe.

— Der Kontrakt für den Bau der neuen Kirche zu Ehren des hl. Georg wird am Freitag dieser Woche vergeben werden.

Münster. — Herr Thomas Rath ist nach einem längeren Aufenthalt in den Ver. Staaten nach Saskatchewan zurückgekehrt und ist froh, daß er wieder zu Hause ist.

Herr John Biewer erhielt die traurige Nachricht von dem Tode seiner Frau. Sie starb in den Ver. Staaten.

Beginnend am Sonntag morgen, wurde in der Kathedralkirche zu Münster die Andacht des 40 stündigen Gebetes abgehalten. Der Hochw. P. Matthäus von Carmel hielt mehrere Predigten zum Lobe des heiligsten Sakramentes.

— Das Resultat des „Trine" für die Waisenanstalt in Prince Albert war im Bezirke von Münster $163.00. Gott segne die Geber!

Humboldt. — Die Ehrw. Schwestern vom St. Elisabeths Hospital sind eben daran, ein neues Gebäude für solche Kranke zu errichten, welche mit ansteckenden Krankheiten behaftet sind. Da ihnen das fortlaufend große Kosten auferlegt, die regelmäßig bezahlt werden müssen, so richten sie an alle jene, die in ihrem Schuldbuch stehen, die dringende Bitte, ihre Schulden im Hospital baldigst ganz, oder wenn das nicht möglich ist, doch teilweise zu begleichen. Schuldenzahlen ist keine angenehme Sache, besonders wenn das Geld knapp ist. Aber wenn die Möglichkeit vorhanden ist, darf es ohne Pflichtverletzung nicht aufgeschoben werden, besonders wenn der Gläubiger unter dem Aufschube zu leiden hat. ad.

Herz-Jesu-Freistelle.

Bisher eingegangen	$1,595.75
Mich. Aschenbrenner	50.00
Ungenannt, Engelfeld	2.00
Ungenannt, Bruno	1.00
Johanna F. Peters	2.00
	$1,650.75

Vergelt's Gott!

Gaben.

Für Missionäre in China.

von Ungenannt, Humboldt $10.00

Vergelt's Gott!

Bekanntmachung.

Vor etwa vier Monaten ernannten wir Mr. G. L. Petrie als unsern Agenten, mit dem Rechte, Abonnenten für den St. Peters Boten und den St. Peter's Messenger zu sammeln, sowie auch Anzeigen entgegenzunehmen, und für erhaltene Gelder Quittungen auszustellen. Da aber Mr. Petrie das Geschäft nicht in zufriedenstellender Weise besorgt hat, widerrufen wir hiermit unsere Ernennung und ersuchen das Publikum, an ihn keine weiteren Bezahlungen für uns zu machen.

St. Peter's Preß,
Bote und Messenger.

Bekanntmachung.

Die jährliche Versammlung der „Christian School Trustees' Association of Saskatchewan" wird heuer am 9. Juli in Regina, Sask., stattfinden. Diejenigen Distrikte, welche ihren Delegaten für diese Versammlung noch nicht erwählt haben, werden ersucht, das so bald als möglich zu tun. Diese Versammlung sollte die größte sein, die jemals gehalten wurde. Wem die Verbesserung der Schule am Herzen liegt, der soll sich an dieser Bewegung beteiligen.

Albert Renzel,
Sekretär Schatzmeister.
Münster, Sask.

Münster Getreidopreise:

Mittwoch, den 23. Juni, 1926

	Street	Track
Weizen No. 1 Northern	1.31	1.48
No. 2 „	1.27	
No. 3 „	1.22	
No. 4 „	1.11	
No. 5 „	1.00	
No. 6 „	.84	
Futter „	.64	
No. 1 Rejected	1.19	
No. 2 „	1.13	
No. 3 „	1.08	

Zaher Weizen bringt 8 Cents und feuchter Weizen 20 Cents weniger als der Grad zu dem er gehört.

Hafer No. 2 C. W.	.35	.47½
No. 3 C. W.	.31	
Extra Futter	.31	
No. 1 Futter	.28½	
No. 2 Futter	.25½	
Rejected	.23	
Gerste No. 3 CW	.45	.61½
No. 4 CW	.40	
Rejected	.38	
Futter	.37	
Roggen	.72	
Flachs	1.70	

Ein Arbeitslustiger.

„Wenn's nur mal wieder Arbeit gäbe, daß man wieder streiken könnte!"

COOL SUMMER DRESSES

The hot summer months are here. But why worry about keeping cool when we have such a lovely range of summer dresses. Voiles, Rayon Silks, Crepes, — all in charming styles and beautiful shades, that will make the wearer feel deliciously cool. Prices to anybody's purse, too. Come in now and make your selection while our range is still large.

Prices $5.95 to $13.50

Brusers LIMITED
WHERE EVERYBODY GOES